

Dein Wille  
Deine Stimme  
Deine Wahl

Bahn  Mat

### Bahn-o-Mat

#### Bundestagswahl 2017.

Am 24. September 2017 findet die nächste Bundestagswahl statt. Sie können sich hier alle Parteipositionen zum Thema Güterschienenlärm anschauen und miteinander vergleichen. Dies ist keine Wahlempfehlung, sondern ein Informationsangebot zu Wahlen!

#### 🕒 Frage 1/31 - Güterverkehr auf die Schiene

Güterverkehr soll mehr von der Straße auf die Schiene verlagert werden."



Stimme zu



Egal/Weiß nicht



Stimme nicht zu



Thema ist für mich sehr wichtig.  
(Doppelt werten)



Überspringen  
(Nicht werten)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31



Anonyme Auswertung (Wahlprognose) erlauben.

🕒 **Frage 2/31 - Bahnlärm mindert Lebensqualität**

Zunehmend mehr Menschen sind von Bahnlärm betroffen und mindert deren Lebensqualität."

🕒 **Frage 3/31 - Bürgerbeteiligung bei Verkehrsplanung**

Bürger\*innen sollen bei der Planung von Verkehrsprojekten unter Berücksichtigung von Alternativen von Beginn an eingebunden und beteiligt werden."

🕒 **Frage 4/31 - Akzeptanz für Güterschienenverkehr**

Durch zunehmenden Schienenlärm besteht bei den Bürgern keine Akzeptanz für den Güterverkehr auf der Schiene."

🕒 **Frage 5/31 - Lärm in Gesamthalt betrachten**

Verkehrslärm soll als Gesamtlärmbelastung betrachtet werden."

🕒 **Frage 6/31 - Halbierung des Bahnlärms**

Die Umrüstung auf leise Bremsen bis 2020 ist nicht ausreichend zur tatsächlichen Halbierung des Bahnlärms."

🕒 **Frage 7/31 - WHO-Ziele zur Lärmsenkung erreichen**

Mit der Umrüstung aller lauten Waggons bis 2020 wird das WHO-Ziel von 40 db(A) erreicht."

🕒 **Frage 8/31 - Akustisches Schleifen soll Standard werden**

Glattes Rad auf glatter Schiene reduziert den Lärm. Das akustische Schleifen soll in Ortslagen zum Standard werden."

🕒 **Frage 9/31 - Finanzielle Mittel für schnellere Lärmentlastung erhöhen**

Die Mittel für das freiwillige Lärmsanierungsprogramm sollen von 150 Mio. EUR auf 500 Mio. EUR erhöht werden, um Anwohner schneller von Bahnlärm zu entlasten."

🕒 **Frage 10/31 - Einbeziehung des Gesundheitsministeriums bei Lärm**

Lärm macht krank. Daher ist das Gesundheitsministerium in Regelungen zur Lärmbetrachtung durch Stellungnahmen einzubeziehen."

🕒 **Frage 11/31 - Bestands- und Neubaustrecken angleichen**

Für Bestandsstrecken müssen die gleichen guten Lärmgrenzen gelten wie für Neubaustrecken."

🕒 **Frage 12/31 - Gesetze schützen Bürger (nicht) vor Lärm**

Die beschlossenen Gesetze sind nicht ausreichend, um Bürger vor Bahnlärm zu schützen."

🕒 **Frage 13/31 - Innovativen Lärmschutz beschleunigen**

Das Zulassungsverfahren für innovativen Schallschutz soll beschleunigt werden, damit Anwohner von effektiven und/oder kostengünstigen Lärmschutz eher profitieren."

🕒 **Frage 14/31 - Zusammenarbeit DB AG und EBA verbessern**

Die DB AG und das EBA beschäftigen sich getrennt voneinander mit dem Umgebungslärm. Beiden sollen inhaltlich verknüpft werden."

🕒 **Frage 15/31 - Lärmsenkung an der Quelle fördern**

Lärm soll an der Quelle bekämpft werden. Der Bund soll hierfür ein Förderprogramm auflegen, um die Entwicklung zu beschleunigen."

🕒 **Frage 16/31 - Konkreter Lärmschutz im Wahlprogramme**

Die Wahlprogramme der Parteien müssen konkrete Maßnahmen zur Reduzierung des Bahnlärms beinhalten."

🕒 **Frage 17/31 - WHO-Ziele bis 2040 erreichen**

Der WHO-Grenzwert für bahnärm von 40 dB(A) soll bis 2040 an allen Strecken erreicht werden. Bis dahin sollen Lärmwerte als Zwischenziele festgelegt werden."

🕒 **Frage 18/31 - Gesamtlärmbelastung umsetzen**

Wie im Koalitionsvertrag 2013 beschlossen sollen Regelungen für eine Gesamtlärmbetrachtung aller verkehrsträger eingeführt werden."

🕒 **Frage 19/31 - Wertverlust von Immobilien vermeiden**

Bahnärm und Erschütterungen führen zu einem Wertverlust von Immobilien an Bahnstrecken."

● Frage 20/31 - Erütterungen einbeziehen

Erschütterungen sollen im Schienenverkehrslärmgesetz berücksichtigt werden."

● Frage 21/31 - Gemeinsamer Lärmschutz an Straße und Schiene

Sind Schienen und Straße als Lärmquelle nebeneinander, sind gemeinsame Lärmschutzmaßnahmen zu legitimieren und verringern den finanziellen Aufwand."

● Frage 22/31 - Innovativen Lärmschutz in Konjunkturpaket aufnehmen

Der erprobte Schallschutz im Konjunkturpaket II aus 2012 ist jährlich um die vom EBA zugelassenen innovativen Lärmschutztechniken zu ergänzen."

● Frage 23/31 - Verpflichtende Minimierung von Erschütterungen

Um Erschütterungen in Orten durch den Güterschienenverkehr zu reduzieren, sind bei Neubau und Sanierungen von Güterzugstrecken Unterschottermatten verpflichtend einzubauen."

● Frage 24/31 - Senkung der Trassenpreise nur für leise Güterzüge

Die Senkung der Trassenpreise fördert die Verlagerung der Güter auf die Schiene. Von der Senkung der Trassenpreise im Güterverkehr dürfen keine lauten Güterzüge profitieren."

● **Frage 25/31 - Messstationen schaffen Transparenz**

Messstationen schaffen Transparenz für Lärminderungsmaßnahmen."

● **Frage 26/31 - Messergebnisse veröffentlichen**

Die Werte und Ergebnisse der geplanten Messstationen sollen öffentlich zugänglich sein."

● **Frage 27/31 - Regelungen für Lärmschutz bei steigenden Zugzahlen**

Lärmschutzmaßnahmen an Bestandsstrecken sind bei steigenden Zugzahlen zu prüfen und bei Überschreitung von Grenzwerten verbindlich zu regeln."

● **Frage 28/31 - Schutz der Gesundheit in Planfeststellung regeln**

In Planfeststellungsverfahren sind neben Schallgutachten auch Untersuchungen der gesundheitlichen Auswirkung verbindlich zu regeln."

● **Frage 29/31 - Schienennetz bleibt in öffentlicher Hand**

Der Bund soll die Gesamtverantwortung für das Schienennetz behalten und bleibt alleiniger Eigentümer."

● **Frage 30/31 - Keine privaten-öffentlichen Partnerschaften**

Das Betreiben des Schienennetzes durch private Unternehmen ist ausgeschlossen."

● Frage 31/31 - Berücksichtigung von Lärmspitzenwerten

Für den gesunden Nachtschlaf an Bahnstrecken sind maximale Lärmwerte einzuführen.